1. Städtepartnerschaften

Die sieben Partnerstädte Bristol (seit 1947) in Großbritannien, Perpignan (seit 1960) und Rouen (seit 1966) in Frankreich, Blantyre (seit 1968) in Malawi, Poznań (seit 1979) in Polen, Hiroshima (seit 1983) in Japan und Leipzig (seit 1987) bilden das **Fundament für die internationale Zusammenarbeit** der Landeshauptstadt Hannover.

Städtepartnerschaften sind dauerhaft angelegt und bieten allen Einwohner*innen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Kulturschaffenden, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, dem Sport, der Politik, der Verwaltung etc. die Möglichkeit für direkte Begegnung und Kooperation. Sie stellen damit eine Form der „Diplomatie von unten“ dar, mit der Kommunen auf direkte Weise zu den wichtigen gesellschaftspolitischen Entwicklungen ihrer Zeit beitragen. Die Förderung von Bildung, Demokratie, Frieden, Menschenrechten, Teilhabe, kultureller Vielfalt, nachhaltiger Entwicklung, kommunaler Entwicklungszusammenarbeit und wirtschaftlichen Kontakten gehören zu den aktuellen Themenstellungen der städtepartnerschaftlichen Arbeit der Landeshauptstadt Hannover.

Ehrenamtliches Engagement der Zivilgesellschaft ist von Beginn an eine unverzichtbare Säule der städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit. Um das langjährige Engagement der Städtepartnerschaftsgesellschaften zu würdigen und weiter zu entwickeln, wurde im Haushaltsjahr 2017 zur **Förderung der Bürgerbegegnungen** der Städtepartnerschafts-Gesellschaften ein eigener Haushaltsansatz von 24.000€ p.a. eingerichtet. Dieser Mittelansatz wird durch das Sachgebiet Internationale Kultur verwaltet und wurde im Jahr 2022 voll ausgeschöpft. Da im Jahr 2022 noch nicht wieder alle Vereine Gruppenreisen durchführten, wurden die Mittel alternativ zur Förderung von eigenen Projekten der Städtepartnerschaftsgesellschaften eingesetzt.

<u>Rückblick: Schwerpunkte der Städtepartnerschaftsarbeit 2022</u>

Bristol
Im Jahr 2022 feierten Hannover und Bristol das 75-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft mit gegenseitigen städtischen Delegationsreisen, zwei Festakten, kommunalem Erfahrungsaustausch (z.B. zur Aufarbeitung von Kolonialgeschichte, Urban Art und Night Time Economy) und einem mehrmonatigen Jubiläumsprogramm, z.B.:

- Plakataktion „Visit the green twin cities“ der Herrenhäuser Gärten mit den Bristol Parks and Gardens ab Mai 2022
- Ausstellung „Von goldenen Kutschen und kolonialer Vergangenheit: Hannover, England und die Sklaverei“ des Historischen Museums Hannover in Kooperation mit den Bristol Museums ab Juli 2022
- Paneldiskussion „Decolonize our Minds“ mit Expert*innen und Aktivist*innen aus Bristol und Hannover mit u.A. Generation Postmigration, Schwarze Schafe, kargah, Cameo Kollektiv und dem Zeitzentrum Zivilcourage im Historischen Museum im August 2022
- Urban Nature Festival mit Street Artists aus Bristol zur künstlerischen Beteiligung und einer Paneldiskussion mit dem Graffiti Netzwerk Hannover und Sachgebiet Junge Kultur im August 2022
- Tanzworkshop und Performance „Human Rights RISE“ mit RISE Youth Dance Bristol, dem FZH Linden und dem Jugendzentrum Feuerwache
- Reise des Gin Boats aus Hannover nach Bristol
- Bürger*innenreise der Hannover Bristol Gesellschaft nach Bristol und Gegenbesuch des Bristol Hannover Councils in Hannover

Choraustausch Hannoverscher Oratorienchor und Bristol Choral Society mit gemeinsamem Konzert am 7./8. Oktober 2022

Rouen

- Beratung und Kooperation zur Bewerbung der Stadt Rouen als Kulturhauptstadt Europas 2028, Besuch einer Delegation aus Rouen in Hannover im Herbst 2022,
- Tandem Schriftsteller*innenresidenz mit Laura M. Neunast aus und Alice Baude, Teil 1: Alice Baude zu Gast in Hannover im September/ Oktober 2022
- Kompositionswerkstatt des Neuen Ensemble Hannover mit dem Ensemble Variances aus Rouen im Januar 2022
- „Stumm herum“ – Musikprojekt zum Insektensterben des ensemble megaphon mit Musiker*innen aus Rouen und der indischen UNESCO City of Music Varanasi
- Besuch der Amis de Jumelage Rouen Hannovre bei der Initiative Bürgerbegegnungen Hannover Rouen in Hannover im April 2022

Blantyre

- Expert*innenaustausch zum Baumpflanz- und Brunnenbauprojekt mit Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro durch NAKOPA-Förderung der SKEW, Besuch einer Delegation aus Blantyre in Hannover im September 2022
- Schulpartnerschaft der Chimwhankunda Secondary School und der Leonore-Goldschmidt-Schule
- Musikreise des Temp Trio (Emily-Mae Lewis, Robin Alberding und Valentin Kollenda) aus Hannover zum Blantyre Arts Festival im Oktober und Aufbau eines Ton- und Videostudios an der Jacaranda-Schule durch Valentin und Till Kollenda
- Kooperation mit dem Easter Theatre Festival in Blantyre
- Koproduktion „Journey“ der freien Theatergruppe „James and Priscilla“ aus Hannover mit dem YDC-Theatre Blantyre (Teil 1), Besuch von James and Priscilla in Blantyre im November 2022
- Koproduktion „Umuntu“ der freien Theatergruppe Quartier Theater Hannover mit den Solomonic Peacocks aus Blantyre

Hiroshima

- Kirschblütenfest im Hiroshimahain auf der Bult im April 2022
- Hiroshimatag am 6. August 2022, mit Workshops und Steinmeditation der Hiroshima City University und Chorkonzert von Canta Nova im Maschpark
- Deutsch-Japanisches Sommerfest im Stadtpark im Juli 2022
- Hiroshima Salon am 13. August 2022
- Deutschsprachige Broschüre zum Augenzeugenbericht des Atombombenüberlebenden Yonezawa von Hiroshima Bündnis mit der Geschäftsstelle Mayors for Peace und Kulturbüro
- Planung der Internationalen Jugendfriedenskonferenz für den Frieden in der Zukunft (KEP)

Poznań

- Spendenaktion und Hilfslieferungen für die Notunterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine in Poznań, durch Büro für Internationale Angelegenheiten
- Reise von Oberbürgermeister Belit Onay zum Europatag mit den Schwerpunkt Aufnahme und Integration Geflüchteter aus der Ukraine und sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Mai 2022
- embrace Plattform - Kunstprojekt zum Thema Geschlechtergerechtigkeit in Kooperation mit dem Kunstraum Pawilon aus Poznań und queer-archives Warschau im Künstlerhaus Hannover im Juli 2022
- Anbahnung Pimp your twin town Teil 1 - Planspiel zur Kommunalpolitik mit Schüler*innen aus Poznań und Hannover (KEP)

Perpignan

- „Verlaufen in Perpignan“: literarisches Projekt von Jan Fischer in Perpignan

- Exkursion des Studiengangs Fotojournalismus der Hochschule Hannover zum Visa pour l´image Fotofestival in Perpignan im Oktober 2022

Leipzig

- Klangaktivität I-IV – Konzertreihe mit Musiker*innen aus Leipzig und der Ukraine im Keller III
- Konzert der Band Traashboo aus Leipzig im Keller III

Projekte mit mehreren Partnerstädten

- Band-Mash up bei der Fête de la Musique mit jungen Bands aus Poznań, Rouen und UNESCO Cities of Music im Juni 2022
- Städtepartnerschaftsfilme von h1 zu Poznań, Rouen, Blantyre, Bristol abgeschlossen

<u>Ausblick: Schwerpunkte der Städtepartnerschaftsarbeit 2023</u>

Hiroshima

Im Jahr 2023 feiern Hannover und Hiroshima das 40-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft mit gegenseitigen städtischen Delegationsreisen, Festakten, Besuch der Friedenszeremonie in Hiroshima, kommunalem Erfahrungsaustausch (z.B. Jugend- und Friedensarbeit, Förderung der Zivilgesellschaft), der internationalen Jugendfriedenskonferenz IYCPF in Hannover und einem mehrmonatigen Jubiläumsprogramm. Aktueller Planungsstand:

- März 2023: Jugendmusiktheaterprojekt „Überlebende Steine“ zu Hiroshima, Orchester im Treppenhaus und Junges Schauspiel Hannover
- 23. 4.2023: Kirschblütenfest im Hiroshima Hain
- April: Reise der Teeschüler*innen von Hiroyo Nakamoto nach Hiroshima
- Mai-Juli: Schriftstellerprojekt von Kadir Özdemir in Hiroshima
- 21.-27. 5. 2023: Internationale Jugendkonferenz für Frieden in der Zukunft – Mayors for Peace (Jugendliche aus allen Partnerstädten zu Gast in Hannover, mit CVJM Hannover)
- ab 4.5. 2023: Ausstellung der HsH -Hochschule Hannover zum Yonezawa-Projekt im Bürgersaal (Studierenden der HsH arbeiten mit den Berichten eines Atombombenüberlebenden)
- 4.-9. August 2023: Reise des Oberbürgermeisters mit städtischer Delegation aus Hannover nach Hiroshima zur Peace Memorial Ceremony
- 6.8. 2023: Hiroshimatag in Hannover
- 12.8. – 2.9. 2023: Nachbilder - Hiroshima Ausstellung der DJG im Bürgersaal
- 1.-4. November 2023: Reise von Bürgermeister Matsui nach Hannover

Bristol

- Fortführung der Kooperation mit der RISE Youth Dance Bristol und dem Freizeitheim Linden (Fahrt von Jugendlichen nach Bristol vom 10.-16. Juli 2023)
- Bristol und Hannover nehmen am Urban Diplomacy Exchange der SKEW teil, durch Büro für Internationale Angelegenheiten
- Anbahnung der Jugendbegegnung: Generation Postmigration reist nach Bristol
- kommunaler Erfahrungsaustausch zum Thema Night Time Economy
- Bürger*innenreise der Hannover Bristol Gesellschaft

Rouen

- Kooperation zur Bewerbung der Stadt Rouen als Kulturhauptstadt Europas 2028, Teilnahme an Jugendkonferenz in Rouen in Kooperation mit dem Haus der Jugend und ggf. Fluss-Projekt
- Tandem Schriftsteller*innenresidenz mit Laura M. Neunast aus und Alice Baude, Teil 2: Laura M. Neunast zu Gast in Rouen im September/ Oktober 2023
- Besuch der Initiative Bürgerbegegnung Rouen-Hannover bei den Amis de Jumelage in Rouen
- Einladung einer Band aus Rouen und evtl Gastronomie – Auszubildenden zum Projekt „Planet Platane“ während der Fête de la Musique

Blantyre

- Expert*innenaustausch zum Baumpflanz- und Brunnenbauprojekt mit Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro durch NAKOPA-Förderung der SKEW, Projektreise nach Blantyre im Herbst 2023,
- Schulpartnerschaft der Chimwhankunda Secondary School und der Leonore-Goldschmidt-Schule
- Anbahnung Pimp your twin town Teil 2 - Planspiel zur Kommunalpolitik mit Schüler*innen aus Blantyre und Hannover (KEP)
- Kooperation mit dem Easter Theatre Festival in Blantyre
- Koproduktion „Journey“ der freien Theatergruppe James and Proscilla aus Hannover mit dem YDC-Theatre Blantyre (Teil 2)
- Auszubildendenprojekt im Bereich Tontechnik und Studiomanagement von MusikZentrum Hannover, Pavillon und Freundeskreis Malawi mit der Jacaranda Media School

Poznań

- Durchführung Pimp your twin town - Planspiel zur Kommunalpolitik mit Schüler*innen aus Poznań und Hannover im März 2023 (KEP)
- Aufbau eines Arbeitskreises zur Kooperationen im Bereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, zusammen mit den Beauftragten für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (18.LSBTIQ)
- embrace Plattform- Kunstprojekt zum Thema Geschlechtergerechtigkeit in Kooperation mit dem Kunstraum Pawilon aus Poznań und queer-archives Warschau, Teil 2 in Poznań
- Splitter – Musiktheaterstück von artefiktion e.V. mit Gastspiel in Poznań
- Tempus fugit – zeitgenössiche Musik im internationalen Austausch, von musica assoluta beim Klangbrückenfestival mit Gastspiel in Poznań

Perpignan

- Boulereise nach Perpignan

Leipzig

- Städtepartnerschaftslesung Hannover-Leipzig von „text und töne“ e.V. aus Hannover und dem Literaturhaus Leipzig
- Gefühle grillen – queeres Festival im OSCO auf dem PLATZprojekt mit Bands aus Leipzig und Liverpool oder Bristol
- Vorbereitung eines Programms zu 35 Jahren Friedliche Revolution und Reise zum Lichtfest im Jahr 2024

Projekte mit mehreren Partnerstädten

- Start des Hospitationsprogramms in Partnerstädten mit OE 18 und Büro für Internationale Angelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit: Fokus auf Professionalisierung der social media Arbeit, neuer Youtube-Kanal für das Sachgebiet Internationale Kulturarbeit